

Diese Anzeige:



10 Minuten täglich
„Little Puck“
 und „Le Petit Parisien“

Lesen, heißt auf angenehmste Weise
 Ihre Sprachkenntnisse auffrischen
 und erweitern. Einzigartige, neu-
 zeitliche Methode. Leichtverständ-
 lich und humorvoll! Probe-Viertel-
 jahr nur M. 14.40 jede Zeitschrift.

Probeseiten kostenlos!
 Gebr. Paustian, Verlag, Hamburg



erscheint **ständig** in über 200 der verbreitetsten
 Zeitschriften und Tageszeitungen.

Nutzen Sie diese umfangreiche Werbetätigkeit
 des Verlages aus und haben Sie dauernd
 ein Heft dieser beliebten Sprachmethode
an der Scheibe hängen.

Die Hefte verkaufen sich spielend, da die
 Kunden durch unsere Reklame vorbereitet sind.
 Bar-Absatz: **Monatlich 33,000 Hefte**

Wir liefern:

Einzelne Hefte: M. 4.- ord., M. 2.80 bar u. 11/10
 (Sortimentszuschlag bis 20% gestattet)

Vierteljährlich: M. 12.- ord., M. 8.40 bar u. 11/10
 (Sortimentszuschlag bis 20% gestattet)

Ausland: 200% bzw. 120% Valuta-Aufschlag

Zur Beachtung: Die Hefte haben
 kein Datum, veralten also nicht.
 Das **Januar**-Heft wurde in **erhöhter**
 Auflage gedruckt; ältere Nummern
 sind dagegen **nicht** mehr lieferbar.

Zettel anbei

Gebrüder Paustian-Verlag-Hamburg

Alsterdamm 7 — Drahtanschrift: Sprachverlag
 Auslieferung für den Buchhandel: Otto Maier, Leipzig

? Was sagt Herr Kollege Otto Albert, i. Fa. Ver.?
 Ihrer Evang.-Missionsgesellschaft, über mein Verlagswerk: ?

E. H. v. Zagory

Aus dem Leben eines Weihnachtskinds

„Seit Erscheinen habe ich mehr als 1000 Expl.
 nur durch persönliche Empfehlung abgesetzt.
 Das Weihnachtskind hat die Mission,
 Sonne zu verbreiten; es ist ein Buch, das im
 tiefsten Grunde praktisches Christentum — das
 der Tat und der Liebe — wecken will.“



Wächten doch recht viele Kollegen vom Sortiment sich
 gleichermaßen für dieses bewährte Buch einsetzen!

Preise: Brosch. M. 17.50, geb. M. 25.20
 Postpaket (10 Expl.) mit 40% (Einbd. no.)

Im eigenen Interesse wolle man bald verlangen, bevor
 weitere Preiserhöhungen nötig werden.

E. Ungleich / Verlag / Leipzig (Postfach: 51503)

Die Weltbühne

XVIII. 4

26. Januar 1922

H. v. Serlach:	Pariser Eindrücke
Johannes Fischart:	Hergt
Helene Kessler von Monbart:	Wir und Ihr. III.
Vanna Brenner:	Das Recht auf Abtreibung!
Doris Wittner:	Rosa Luxemburg
Sifella Selden-Both:	Die „zeitgemäße“ Zauberflöte
S. J.:	... ist eiheine Himmelsmacht!
	Antworten
Ignaz Wrobel:	Der rechte Bruder
Peter Panter:	Das Schlemmerparadies
Theobald Tiger:	Der kleine Hund an der Ecke
Deutsche Staatsanwälte /	Liebe Weltbühne!
Morus:	Der Zahlungsplan



Vierteljährlich: M. 40.— (bar M. 26.65)

Einzelnummer: M. 4.— (bar M. 2.65)

Bei Einzelbezug 20% Remissionsrecht
 Probenummern mit Schleiße unberechnet

Verlag der Weltbühne / Charlottenburg
 Königsweg 33